



### AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

#### Evangelium nach Markus 1, 29-39

*Er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten*

In jener Zeit ging Jesus zusammen mit Jakobus und Johannes in das Haus des Simon und Andreas. Die Schwiegermutter des Simon lag mit Fieber im Bett. Sie sprachen sogleich mit Jesus über sie und er ging zu ihr, fasste sie an der Hand und richtete sie auf. Da wich das Fieber von ihr und sie diente ihnen.

Am Abend, als die Sonne untergegangen war, brachte man alle Kranken und Besessenen zu Jesus. Die ganze Stadt war vor der Haustür versammelt und er heilte viele, die an allen möglichen Krankheiten litten, und trieb viele Dämonen aus. Und er verbot den Dämonen zu sagen, dass sie wussten, wer er war.

In aller Frühe, als es noch dunkel war, stand er auf und ging an einen einsamen Ort, um zu beten. Simon und seine Begleiter eilten ihm nach, und als sie ihn fanden, sagten sie zu ihm: Alle suchen dich.

Er antwortete: Lasst uns anderswohin gehen, in die benachbarten Dörfer, damit ich auch dort verkünde; denn dazu bin ich gekommen. Und er zog durch ganz Galiläa, verkündete in ihren Synagogen und trieb die Dämonen aus.

### BIBELWOCHEN

#### Einstieg jederzeit möglich

Seit Anfang Januar laufen sie, die Abende im Evangelischen Gemeindezentrum (Burghaldenweg), um sich mit dem Buch Genesis auseinanderzusetzen und sich auszutauschen. Angeregt vom Ökumene-Ausschuss, geht dieser Zyklus noch bis Ende Februar. Immer dienstags von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr sind bibelinteressierte Christen eingeladen, nach einem kurzen Impuls von den Verantwortlichen (Pfr. i. R. Christoph Stolz, Pfrin. Birgit Oehme und Pfr. Wolfgang Bertl) miteinander. Fortsetzung S. 3, Spalte 1 oben

### WORT ZUM SONNTAG



Raus aus den Hamsterrad-Schuhen und nachdenken über sich selbst – das tut gut und ist dann und wann einfach notwendig. Foto: oh

*Selten ist es in einem Evangelium in wenigen Versen so deutlich nebeneinander gestellt: Jesus war bei den Menschen, suchte aber auch die Zeiten der Stille, um für sich zu sein und um zu beten. Ein Leben im Rhythmus von Begegnung und Zeiten des Alleinseins.*

#### Leben im Rhythmus von Begegnung und Alleine-Sein

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Bürgerinnen und Bürger,  
liebe Gäste,

Er hatte viel zu geben, Zuwendung, Heilung, Worte von und über Gott. Und offensichtlich gab es viel Interesse für das, was er zu geben hatte (die ganze Stadt war vor der Haustüre versammelt). Dennoch war es ihm wichtig, sich immer wieder zurückzuziehen (und ging an einen einsamen Ort). Es braucht offenbar diesen Wechsel, auch für Jesus, und vermutlich genauso für uns.

Wir leben von diesem Rhythmus, so scheint es mir, auch

wenn er vermutlich bei jedem Menschen etwas anders gelagert ist. Manche brauchen die Geselligkeit und Begegnung mehr, andere sehnen sich häufiger nach der Stille. Aber doch kann wohl keiner auf eine Seite ganz verzichten. Die Begegnung ermöglicht den Austausch, Zuwendung und Zärtlichkeit. All das brauchen wir so dringend wie Essen und Trinken.

In der Stille können wir unser inneres Leben sortieren, das Erlebte verarbeiten und gute Entscheidungen treffen für unser Handeln und Verhalten. Ohne solche Zeiten geraten wir in einen Trott, besteht die Gefahr, dass wir im Gewohnten steckenbleiben und uns davon bestimmen lassen. Die Stille verschafft uns Klarheit. „Die Stille offenbart uns mehr, als der Verstand uns sagen kann“, sagte Otto Pötter (\*1948). Wirkliche Klarheit über uns erlangen wir nicht nur über den Verstand, zu unserer Person gehören ganz wesentlich auch unsere Empfindungen. Die

werden uns oft erst richtig bewusst, wenn wir für uns sind. Was sich dann im Nachspüren noch gut anfühlt, das trägt uns weiter.

Beim Schreiben über diesen Rhythmus von Begegnung und Alleinsein denke ich an die Menschen, die ungewollt zu oft alleine sind. Einsamkeit ist ein großes Leid für viele Menschen. Daher möchte ich hier ganz herzlich den Besuchsdiensten der Gemeinden danken, die dafür sorgen, dass Menschen, die oft alleine sind, auch Begegnung und Zuwendung erleben dürfen. Sie alle, die hier aktiv sind, leben nach dem Vorbild Jesu und tun einen sehr wertvollen Dienst. Vergelt's Gott!

Auch der Rhythmus des Jahres sieht den Wechsel von stilleren Zeiten und Zeiten der Begegnung vor. Auf den Advent folgt die Zeit der Festtage mit gemeinsamen Feiern, auf die Fastenzeit folgt die Fastenzeit. So ist es nun an der Zeit, die Begegnung

und die Freude am Miteinander zu leben. Dann tut es anschließend sicher gut, die eigenen Tage, ab Aschermittwoch, ruhiger zu gestalten und sich bewusst Zeiten zu nehmen, um alleine zu sein.

Einen weiteren Aspekt dieses Sonntagsevangeliums möchte ich noch erwähnen. Jesus heilt die Schwiegermutter des Simon Petrus. Daraus folgt ganz offensichtlich, dass Simon Petrus verheiratet war. Dieser Petrus, den Jesus den Fels der Kirche nannte (auch wenn dieses Wort als Jesus-Wort nicht ganz unumstritten ist, hat Jesus doch auf alle Fälle viel auf Petrus als Verkünder der frohen Botschaft gehalten). Sollte das nicht ein wichtiges biblisches Argument sein, im Hinblick auf den Zölibat? Ist es wirklich notwendig, von den Priestern heute zwingend ein eheloses Leben zu verlangen, wenn Jesus selbst seinen Jüngern das offensichtlich frei gestellt hat?

Sandra Weber  
Gemeindereferentin

# GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER  
BAD WALDSEE**

## Sa, 3. Februar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) mit Blasiussegen in St. Peter

## So, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mit Blasiussegen in St. Peter  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

## Mo, 5. Februar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

## Di, 6. Februar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in St. Peter  
18.15 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche  
19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in der Spitalkirche

## Mi, 7. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkapelle  
9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Volkertshaus  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

## Do, 8. Februar

Wegen des Gumpigen entfällt das Friedensgebet in St. Peter um 18.30 Uhr! Die Kirche bleibt tagsüber geschlossen.

### St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 3. Februar**  
Maria Ludy; Herbert Hirsch; Josef Pfannenstiel; Sabatina de Matteo; Maria Windholz; Eugen Roth; Helmut Gerstenmaier; Adolf Pfannenstiel  
19.00 Uhr; St. Peter

**Dienstag, 6. Februar**  
Josefine Aberle  
9.30 Uhr; St. Peter

**Mittwoch, 7. Februar**  
Paula Koherr; Anna Burgheim; Otto Schnitzler  
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle



**ST. PETER UND PAUL  
REUTE**

## Fr, 2. Februar

Darstellung des Herrn  
Lichtmess und Blasiussegen  
18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute  
Kerzenweihe und Blasiussegen  
Es singt der Kirchenchor

## So, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis  
9.09 Uhr: Familiensonntag (We) für und mit den Narren  
Besonderer Einladung an die Erstkommunionfamilien  
Musikalische Begleitung durch den Fanfarenzug und Bernadette Behr an der Orgel **Kasten Seite 3**

## Mo, 5. Februar

17.00 Uhr: Stille Anbetung in Gaisbeuren

## Di, 6. Februar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

## Mi, 7. Februar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus  
19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

## Fr, 9. Februar

18.30 Uhr: Rosenkranz  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Reute

## So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis  
10.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) Reute

### FÜR PAARE

#### Sieben Wochen eine besondere Achtsamkeit

„7 Wochen Lebens(t)räume“ – so lautet das Motto der diesjährigen Fastenzeitaktion für Paare. Von

## Fr, 9. Februar

17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

## Sa, 10. Februar

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit in St. Peter  
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter  
19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

## So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis  
9.31 Uhr: EUCHARISTIE (We) mit Beteiligung der Narren in St. Peter **Kasten Seite 3**  
17.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle  
18.30 Uhr: Abendgebet in der Kapelle Mittelurbach

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

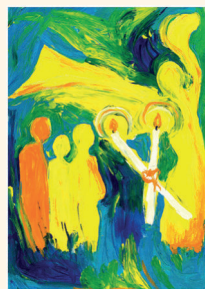
In das ewige Leben wurden gerufen:

Margaretha Merkle (76 Jahre)  
Gabriele Deuringer (90 Jahre)  
Erika Rettich (82 Jahre)  
Heinz Stritt (96 Jahre)

### TV-GOTTESDIENSTE

Katholischer Gottesdienst am 4. Februar aus St. Suitbert in Essen live ab 9.30 Uhr im ZDF. Pfarrer Gereon Alter zeichnet die Vision einer Kirche, die Leidende sieht, die präsent ist, wo sie gebraucht wird und sich ein Beispiel an Jesu Handeln an den Menschen nimmt.

KTV überträgt an diesem Sonntag, 4. Februar, um 12.00 Uhr das Angelus-Gebet von Papst Franziskus; üblicherweise legt er dabei das Tagesevangelium aus.



Die Segensspendung mit gekreuzten Kerzen ist ein uralter Ritus. Gemälde von Doris Hopf. ©Pfarrbriefservice

Guter Gott, am Fest des Hl. Blasius steht unsere Sehnsucht nach Gesundheit und Heil im Mittelpunkt.

Wir danken dir, dass uns durch deinen Sohn Jesus Christus die Hoffnung und das Heil nahe gekommen sind.

Lass uns und die ganze Welt in dieser Hoffnung aufleben und begleite uns und unser Tun mit deinem Segen.

Heilender Gott, schenke mir und allen Menschen, die es brauchen, Gesundheit und Heil.

Segne uns auf die Fürsprache des heiligen Blasius.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.



**ST. JOH. EVANGELIST  
MICHELWINNADEN**

## Sa, 3. Februar

18.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) mit Blasiussegen in Lippertsweiler (Vorabendgottesdienst)

## So, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis  
Die EUCHARISTIE um 9.00 Uhr entfällt!

## Di, 6. Februar

9.00 Uhr: Rosenkranzgebet für den Frieden

## Mi, 7. Februar

14.30 Uhr: Josefsstunde!

## Do, 8. Februar

Das Rosenkranzgebet um 18.00 Uhr entfällt!

## So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo)

### REUTE FORTSETZUNG

#### Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 6. Februar  
8.00 Uhr, Gaisbeuren  
Rosa Maucher (Jhgt.)

Freitag, 9. Februar  
19.00 Uhr, Reute  
Josef Häussler

Beginn der Fastenzeit bis Ostern gibt es für Euch jede Woche Impulse und Ideen für kleine Aktionen, die neue Blickwinkel und Sichtweisen in Eurer Beziehung ermöglichen. Sieben Wochen Zeit für Euch als Liebespaar! Anregungen, die Euch neue Perspektiven ermöglichen können! Zeit auch



**ST. JOHANNES BAPTIST  
HAISTERKIRCH**

## So, 4. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis  
11.00 Uhr: EUCHARISTIE (We) – Familiengottesdienst mit Beteiligung der Narrenzunft zum Thema: „GOTT IST... IM HIMMEL/ HIMMLISCH“ **Kasten Seite 3**

## Di, 6. Februar

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

## Do, 8. Februar

Gumpinger Donnerstag  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE – Bruderschaftstag der Älteren Marianischen Bruderschaft **Meldung**

## So, 11. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis  
9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu)

### ÄLTERE MARIANISCHE BRUDERSCHAFT

Die Mitglieder der Älteren Marianischen Bruderschaft treffen sich im Anschluss an den Bruderschaftsgottesdienst am 8. Februar zur jährlichen Hauptversammlung im Gasthaus „Rose“ in Hittelkofen.

### AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen:

Hans Wild (77 Jahre)

für Eure Spiritualität! Das Material könnt Ihr Euch per Post nach Hause oder auch aufs Handy schicken lassen.

**Infos und Anmeldung:**  
[www.7wochenaktion.de](http://www.7wochenaktion.de)  
Die Aktion gibt es auch wieder für Familien (siehe S. 4):  
[www.elternbriefe.de/7wochen](http://www.elternbriefe.de/7wochen)



Foto: Christine Limmec. In: Pfarrbriefservice

# BLICK in die GEMEINDEN

## BIBELWOCHE

Fortsetzung von Seite 1

inander ins Gespräch zu kommen. Die weiteren Termine und Themen:

**6. Februar:** Tod und Rettung (Genesis 6,5-8; 7, 1-10; 8,20-22)

**20. Februar:** Bund und Leben (Genesis 9, 1-17.28)

**27. Februar:** Sprache und Verwirrung (Genesis 11, 1-120)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede und jeder ist jederzeit willkommen, auch wenn man (oder frau) bisher noch keinen Termin wahrgenommen hat. Jeder Abend beginnt ganz neu.

## WALLFAHRT

**Nach Maria Vesperbild:** Am morgigen Freitag, 2. Februar (Mariä Lichtmess), findet eine Wallfahrt nach Maria Vesperbild statt. Abfahrtszeiten:

**Reute:** 7.10 Uhr (Haltestelle)

**Gaisbeuren:** 7.15 Uhr (Raiba).

**Anmeldung und nähere Informationen** bei Frau Wehner, Tel. 3059.

## PFARRBÜRO ST. PETER

**Mittwochs geschlossen:** Bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Peter: Ab sofort ist mittwochs das Pfarrbüro ganztägig geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

## TERMINE ST. PETER

### Montag, 5. Februar

Sing and Pray – **Moderne Lobpreislieder** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Chorraum). Leitung: Peter Brändle.

## FASNET IN DER SE

### Termine für fröhliche Christen

1. Februar, 14.00 Uhr: Seniorenfasnet in Michelwinnaden

4. Februar, 9.09 Uhr: Narrengottesdienst in der Pfarrkirche Reute

4. Februar, 11.00 Uhr: Narrengottesdienst in der Pfarrkirche Haisterkirch

7. Februar: Seniorenfasnet in Haisterkirch, 14.01 Uhr, Pfarrsaal

Das Pfarrhaus ist am Gumpigen (8.2.) offen für närrisch-frohe Menschen.

Der Narrengottesdienst in St. Peter ist am 11. Februar um 9.31 Uhr.

Scheinheiligen-Ball für die ganze SE ist am 11. Februar (19.07 Uhr).



*Die Fasnet hat längst Fahrt aufgenommen, auch für uns, die närrischen Frommen, Am kommenden Sonntag ist Reute fest in Narrenhand. Der Morgen beginnt mit einem Gottesdienst, fröhlich, galant: Gereimte Predigtverse werden erklingen, Narrenlieder zum Lobe Gottes sind zu singen. Es geht um den Himmel, weil Fasnet für viele himmlisch ist, auch für Pfarrer Werner, ein besonders närrischer Christ.*

*Der darf am Sonntag gleich zwei Narrenmessen zelebrieren, denn auch in Haisterkirch öffnen sich den Narren die Kirchentüren. Himmlisch, himmlisch – das Familiengottesdienstteam lädt ein, jung und Alt, Kinder, Erwachsene, alle mögen bitte verkleidet sein.*

*Eine Woche später, am Fasnetssonntag, ganz traditionell, sind dann die Waldseer Narren in der Kirche zur Stell. Auch da heißt es: kommt in die Kirch herein – die närrischen Christen feiern ihr Fröhlichsein! Kommt herein, wir lassen es knallen, das wird auch dem Herrn im Himmel gefallen. Die Texte sind ebenfalls närrisch gereimt, wie gewohnt, doch bei aller Ausgelassenheit dabei stets auf Gottes Lob betont. So kennt man den Narrengottesdienst in Waldsee seit Jahren, so ist es auch heuer, im Jahr 2024, zu erfahren.*

*Am Abend des Fasnetssonntags machen wir grad so fort, im Gemeindessaal, dann, also nur an anderem Ort. Da laden wir zum Ball der Scheinheiligen ein, fast alle könnten da doch angesprochen sein.*

*Ob jung, ob jung geblieben, ob einheimisch oder Gast, ohne Mottozwang, man kommt einfach, wie es passt. Kostümiert natürlich, das wäre schön und angemessen, neben DJ Elme gibt es Programm, Trinken und Essen, um 18.30 Uhr öffnet sich der Saal im Gemeindehaus um 19.07 Uhr geht's dann los, in Saus und Braus.*

*Davor noch der Gumpige, um auch diesen Termin zu nennen, viele den allerdings längst als Geheimtipp kennen. Fasnetshäuser gehören da ja in Waldsee zum guten Ton, das Pfarrhaus macht mit, auch das eine schöne Tradition. Da geht es rund: am Gumpigen, irgendwann am Morgen und nach dem Umzug sowieso! Fröhlich, ohne Sorgen, kann man(n oder frau oder divers) feiern, auch Senior oder Kind, Narren und/oder närrische Gruppen besonders eingeladen sind.*

*Es wird gesungen, geschunkelt und gelacht, bis fast die ganze Pfarrhausbude kracht. Selbstverständlich gibt's auch was für den Magen, Habhaftes und Trinkbares, für die, die das vertragen. Eine Cocktail-Bar bringt argentinisches Flair, Emir, unser Freiwilliger, ist hier der Partybär. Ansonsten sorgt sich um das Wohl der Gäst, damit es wie immer wird ein rauschendes Fest, das bewährte Pfarrhausteam – es freut sich schon. Mit AHA grüßt es vorab, im närrischen Ton!*

*Das wären sie, die Termine für die kirchliche Fasnetssaison, bitte notieren: in den Kalender oder ins I-Phone. Ich bin mir sicher, wer d`Fasnet mag, ist sicher da. Im Vorfeld grüß ich Euch herzlich – mit AHA! Pfr. Werner*

## REUTE

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:** Über die Fasnet ist das Pfarrbüro am Donnerstag, 8. Februar, und am Montag 12. Februar, geschlossen. Am Freitag, 9. Februar, ist das Büro von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch, 14. Februar, ist das Büro von 10.00 bis 12.30 Uhr geöffnet. Donnerstag, 15. Fe-

bruar, regulär geöffnet. **Kirchenchor:** Seit Oktober 2023 probt der Kirchenchor am neuen Probenstag Freitag mit aktuell 32 aktiven Sängerinnen und Sängern. Aktuell laufen die Probedirigate für die vakante Chorleiterstelle. Bericht über die Jahreshauptversammlung folgt.

## HAISTERKIRCH

### Senioren-Fasnet:

*Das Narrenschiff steht schon bereit für die Haisterkircher Senioren-Leut am Mittwoch, 7.2., um 14.01 Uhr stechen wir in See und dann wird's lustig und auch scheel! Das Matrosen-Team checkt Euch hier ein zu Kaffee, Kuchen und auch Wein. Für die Musik ist Herr Gapp dann da und begrüßt Euch mit lautem AHA!*



Das Pfarrbüro ist am Montag, 5. Februar, geschlossen. Ersatzweise ist dann das Pfarrbüro am Freitag davor, am morgigen 2. Februar, von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet.

## ABSCHIEDSWORT VON VERENA WESTHÄUSSER

### Liebe Gemeindemitglieder aus Michelwinnaden, Haisterkirch, Bad Waldsee und Reute,

*mehr als drei Jahre habe ich in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee als Pastorale Mitarbeiterin und Kirchenmusikerin gearbeitet. Parallel zu meinen Tätigkeiten in der SE habe ich an der PH in Weingarten Grundschullehramt studiert und bin damit nun fertig. Einerseits ist es schön, dass ich jetzt im Februar mit dem Referendariat beginnen kann, und ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben, Herausforderungen und Erfahrungen, die ich machen werde. Andererseits bedeutet es aber auch, dass ich hier in der SE nicht in dem bisherigen Umfang weiterarbeiten kann und bei vielem kürzer treten muss. Schönerweise darf ich jedoch den Kinder- und Jugendchor weiterhin leiten und bestimmt*

*werden Sie mich trotzdem noch in dem ein oder anderen Gottesdienst hören.*

*Von Herzen möchte ich mich bei allen bedanken, die mich von Anfang an mit offenen Armen aufgenommen haben, mich unterstützt und mich begleitet haben. Bei allen, die mit mir gesungen haben im Doppelquartett, der Frauenschola, im Projektchor, im Kinder- und Jugendchor und der Chorwoche in den Sommerferien. Vielen Dank allen, die mir so oft ihre Wertschätzung entgegengebracht haben! Es hat mir immer sehr viel Freude gemacht, die Gottesdienste mit Musik und passenden Liedtexten aktiv mitgestalten zu dürfen. Ich habe oft gespürt, wie sehr die Musik Menschen verbinden und berühren kann und bin für diese Erfahrungen sehr dankbar. Mein ganz besonderer Dank gilt*

*meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Pastoralteam: Pfarrer Bucher, Pfarrer Werner, Sandra Weber, Monika Winstel, Pater Hubert und Kathrin Bohnenberger. Mit Euch im Team zu arbeiten war einfach wunderbar! Ich wünsche Ihnen allen alles Gute. Ihre Verena Westhäußer*



# SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

## FÜR FAMILIEN



### Viele Tipps für Familien mit Kindern im Grundschulalter

„7 Wochen Lebens(t)räume“ – so lautet 2024 das Motto der diesjährigen Fastenzeitaktion für Familien mit Kindern im Grundschulalter.

Von Beginn der Fastenzeit bis Ostern gibt es für Euch jede Woche Impulse und Ideen für kleine Aktionen, die neue Blickwinkel und Sichtweisen in Eurer Familie ermöglichen. Nicht das Verzicht steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit.

Sieben Wochen Zeit für Euch als Familie! Anregungen, die Euch neue Perspektiven ermöglichen können! Auch für Eure Spiritualität!

Das Material könnt ihr Euch per Post nach Hause oder auch aufs Handy schicken lassen.

Infos und Anmeldung:

[www.elternbriefe.de/7wochen](http://www.elternbriefe.de/7wochen)

## IN DER BIBEL LESEN

### Leseabschnitte für jeden Tag Markus-Lesejahr (B)

Heute, 1. Februar  
1 Kön 2,1-4.10-12; Mk 6,7-13

Freitag, 2. Februar  
Sir 47,2-11; Mk 6,14-2  
L I: Mal 3,1-4  
oder Hebr 2,11-12.13c-18  
Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22-32)

Samstag, 3. Februar  
1 Kön 3,4-13; Mk 6,30-34

Sonntag, 4. Februar  
L I: Ijob 7,1-4.6-7  
L II: 1 Kor 9,16-19.22-23  
Ev: Mk 1,29-39

Montag, 5. Februar  
1 Kön 8,1-7.9-13; Mk 6,53-56

Dienstag, 6. Februar  
1 Kön 8,22-23.27-30; Mk 7,1-13

Mittwoch, 7. Februar  
1 Kön 10,1-10; Mk 7,14-23

Donnerstag, 8. Februar  
1 Kön 11,4-13; Mk 7,24-30

Freitag, 9. Februar  
Fr: 1 Kön 11,29-32;12,19; Mk 7,31-37

### Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: 2 Timotheus 2,14-21

Freitag: 2 Timotheus 2,22-26

Samstag: 2 Timotheus 3,1-9

Sonntag: Psalm 128

Montag: 2 Timotheus 3,10-17

Dienstag: 2 Timotheus 4,1-8

Mittwoch: 2 Timotheus 4,9-22

Donnerstag: Titus 1,1-9

Freitag, 9. Februar: Titus 1,10-16

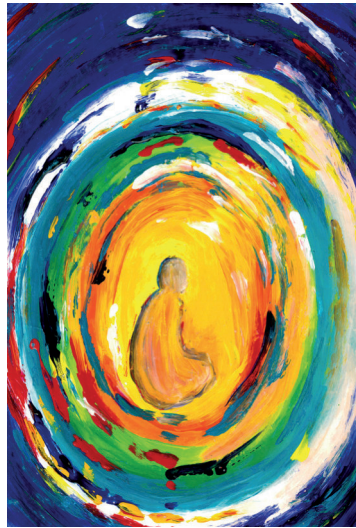
Der Ökumenische Bibellese-Plan führt in vier Jahren einmal durch das Neue Testament und in acht Jahren durch alle Bücher des Alten Testaments. Einstieg jederzeit möglich.

## MEDITATIONSABENDE IN DER FASTENZEIT

### Seele atme auf!

„Wenige Menschen ahnen, was Gott aus ihnen machen würde, wenn sie sich der Führung der Gnade rückhaltlos überließe.“

(Ignatius von Loyola, 1491 – 1556)



© Doris Hopf (Pfarrbriefservice)

Gottesbegegnung findet in der Gegenwart statt. Wir sind mit unseren Gedanken meist in der Vergangenheit und Zukunft verhaftet; es fällt uns schwer, ganz im Hier und Jetzt zu sein. In diesem Kurs öffnen wir uns in einer Atmosphäre der Stille, des aufmerksamen Gewahrseins und unter Anleitung für die Gegenwart Gottes. Es geht in der Kontemplation, der christlichen Meditation, darum, das Wirken Gottes in uns und unserem Leben wahrzunehmen. – Es wäre gut, wenn Sie sich neben den sechs gemeinsamen Abenden während des Kurses täglich eine halbe Stunde zum Sitzen in der Stille nähmen.

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Bad Waldsee

Wann: Informationsabend am 7. Februar um 19.30 Uhr

Meditationsabende in der Passionszeit jeweils mittwochs von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

21. Februar, 28. Februar, 6. März, 13. März, 20. März, 27. März.

Anmeldung bitte bis spätestens 31. Januar

unter: [pfarramt.bad-wurzach@elkw.de](mailto:pfarramt.bad-wurzach@elkw.de)

Der Kurs ist auf 15 Personen begrenzt.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinden Bad Waldsee, Bad Wurzach und Altann

## Urknall und Sternenstaub –

### Eine multimediale Reise zum Beginn der Zeit

Am Freitag, 23. Februar, um 19.30 Uhr wird in St. Verena in Bad Wurzach ein multimediales Konzert mit Clemens Bittlinger und Prof. Dr. Andreas Burkert stattfinden. Veranstalterin ist die katholische Kirchengemeinde Bad Wurzach. Die Künstler beschreiben das Konzert so: Eine spannende, multimediale Reise zum Beginn der Zeit: atemberaubende Sternenbilder, bunt schimmernde Astralnebel zum Staunen auf Großleinwand, eingebettet in die sinfonischen Klangteppiche des Schweizer Keyboarders David Plüss (special guest: M. Dörsam, Saxophon) im Wechsel mit Liedern und Texten von Liedermacher Clemens Bittlinger und dem Astrophysiker Prof. Dr. Andreas Burkert.

### Begegnung von Glaube und Naturwissenschaft

„An diesem Abend sollen sich Glaube und Naturwissenschaft begegnen und einen reizvollen und tiefgründigen Dialog über die Entstehung des Weltalls und unserer Erde entfalten. Das, was wir im Weltall entdecken, widerspricht nicht der Existenz Gottes – im Gegenteil. Je mehr ich das Weltall erforsche, desto mehr staune ich, wie alles miteinander in faszinierender Weise zusammenhängt und wie schön es ist. Und je mehr ich verstehe, umso mehr staune ich über die wunderbare Komplexität, und jetzt sage ich es einmal, der Schöpfung Gottes: Gott hat es nicht nötig, sich hinter Geheimnissen zu verstecken!“, so der Astrophysiker.

Der Eintritt kostet an der Abendkasse 16,00 €, im Vorverkauf 13,00 €. Vorverkauf über das Pfarrbüro Bad Wurzach (Tel. 07564 / 93290; Fax 07564 / 932938; Mail [stverena.badwurzach@drs.de](mailto:stverena.badwurzach@drs.de)) und den Buchladen Bad Wurzach.

# Urknall und Sternenstaub

## TELEFON, MAIL, ADRESSE

### Gemeinseelsorge

**Pfarrer Thomas Bucher** (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, [thomas.bucher@drs.de](mailto:thomas.bucher@drs.de)

**Pfarrer Stefan Werner** (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, [stefan.werner@drs.de](mailto:stefan.werner@drs.de)

**Pater Hubert Vogel** (Vo): Klosterhof 1, Tel. 40 94 180, [hubert.vogel@drs.de](mailto:hubert.vogel@drs.de)

**Gemeindefereferentin Kathrin Bohnenberger** (Bo): Klosterhof 1, Tel. 404 118, [Kathrin.Bohnenberger@drs.de](mailto:Kathrin.Bohnenberger@drs.de)

**Gemeindefereferentin Sandra Weber** (Web): Klosterhof 1, Tel. 404 116, [Sandra.Weber@drs.de](mailto:Sandra.Weber@drs.de)

**Kirchenmusikerin Verena Westhäußer** (Wes): Klosterhof 1, Tel. 404 117, [Verena.Westhaeusser@drs.de](mailto:Verena.Westhaeusser@drs.de)

**Monika Winstel, Trauerbegleiterin** (Win): 0163 / 9721608, [Monika.Winstel@drs.de](mailto:Monika.Winstel@drs.de)

### Jugendseelsorge

**Diakon David Bösl** (Bö), Mobile Jugendseelsorge für den Raum Bad Waldsee

Klosterhof 1, Bad Waldsee – [david.boesl@drs.de](mailto:david.boesl@drs.de) – Handy und Whatsapp: 0157 / 51 66 13 14

Tel. 404 119 – [www.mobile-junge-kirche.de](http://www.mobile-junge-kirche.de)

### Kur- und Reha-Seelsorge

**Pastoralreferent Egon Wieland** (kath.), Tel. 40 41 12, [egon.wieland@drs.de](mailto:egon.wieland@drs.de)

Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)

**Pfarrer Verena Engels** (ev.), Tel. 409 40 22, [verena.engels@elkw.de](mailto:verena.engels@elkw.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

**Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger**, Tel. 990 91-0; Mail: [stpeter.badwaldsee@drs.de](mailto:stpeter.badwaldsee@drs.de)

**Christine Tschönhens**, Tel. 99091-12; Mail: [Christine.Tschoenhens@drs.de](mailto:Christine.Tschoenhens@drs.de)

Fax: 9 90 91-22

**Reguläre Öffnungszeiten: montags, dienstags, donnerstags, freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr; mittwochs geschlossen**

### Zuständig auch für Michelwinnaden

**Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter:**

**Hausmeister Kesenheimer**, Tel. 0177 7014006 (werktätlich 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr)

oder E-Mail: [StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de](mailto:StPeter.BadWaldsee@kpfl.drs.de)

### Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

**Pfarrsekretariat: Michaela Sproll**, Tel. 12 48

Mail: [KathPfarramt.Reute@drs.de](mailto:KathPfarramt.Reute@drs.de)

**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr donnerstags 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr**

### Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

**Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler**, Tel. 51 27, Fax 4 91 13

Mail: [stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de](mailto:stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de)

**Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr**



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:  
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner

### Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

**Presserechtlich verantwortlich**  
Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner  
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

**Redaktion** Gerhard Reischmann, Redaktionsbüro Reischmann e.K.  
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

**Druck** Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

**In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers (KA) zum Mitnehmen aus.**

**KA digital:** Der Kirchenanzeiger wird in der Regel bereits am Mittwochabend auf der Homepage der Seelsorgeeinheit [www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de](http://www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht.

**KA digital:** Man kann den Kirchenanzeiger auch als **Newsletter** beziehen. Damit man den KA regelmäßig am Abend des Drucktages per Mail zugeschickt bekommt, starte man diesen kostenlosen Service mittels einmaligem Input beim Eingabefeld auf der Homepage der SE.

**KA digital:** Man kann den Kirchenanzeiger auch kostenlos **aufs Handy** schicken lassen. Wer das per **WhatsApp** möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32 37 04 04 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Abend des Drucktages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über **Threema** gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Abend des Drucktages aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den aktuellen Kirchenanzeiger auch über den hier abgedruckten Threema-QR-Code bestellen.



Die nächste Ausgabe des Kirchenanzeigers erscheint wegen des Gumpigen erst am Freitag, 9. Februar